





**Vorsteher von Sembart's  
neuem geräuschlosen Patent-Gasmotor.**  
**Hecht & Koeppel, An der neuen Börse.**

**Gumm- und Guss - Perche - Waaren - Lager.**  
Lederertriebwerke, Bedarfsteile für Maschinenbetrieb.  
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg, Am Neuen Theater.**

**Goethestrasse 1. Wilhelm Röper,**  
Specialist für  
**Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen.**  
Alten-Verkauf der Möbel-Fabrikate der Mainzer  
Industrie-Halle Mainz.

**Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,**  
sowie alle Sorten.

Deutsche Stahl-, Stahlfabrik, Draht etc.  
bei **Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 12.**

Permanente Lagerhäuser ca. 300.000 Kilo.

Prima-Referenzen.

Armaturen für Wasserleitung, Toiletten- und Badewasser-

richtungen, Closets mit lausigem schließendem Ventil, Gas-

Fittings.

**W. & H. Goebel, Jacobstrasse 1.**

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuer Original

Compound Dynamomaschinen "Gramme" mit Bogen- und Glühl-

Licht (Referenz Central-Halle) führen und

**Schumann & Koeppel, Rennitzer Strasse.**

**Hermann Scheibe, Kurprinzenstrasse 1.**

Brief-Couvert-Fabrik,

Papier-Handlung ein gross & en détail.

**Dampfmaschinen, Gasmotoren,**

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge

bei **Gustav Jacoby & Co, Bahnhofstrasse No. 19.**

Brautkleider sowie sämtliche **Tapisserie-Artikel**

in allbekannter höchster Ausführung bei

**Emilie v. Pardubitz, Katharinenstrasse No. 7.**

**Lager der Baumwolltuch-Treibriemen**

von John Tullis & Son in Glasgow bei

**Arnold Reithausen, Bahnhofstr. 12, Ecke Blücherplatz.**

**Robert Kiehle,**

Nähmaschinen aller Systeme für Handwerker und

Familiengebrauch Reparaturen billig.

Fabrik Turner- u. Bankierstrasse-Ecke.

**Emil Geissler, Piquetstr. Albertstrasse 39,**

Lederstrangen- und Treibseile-Fabrik und Lager.

**Gummi-Regenroede u. Gummi-Schuhe aller Art.**

Gummi-Waren-Markt 10. Februarstrasse 10.

**Neues Theater.**

Wittstock, den 23. Februar 1887.

47. Abonnement-Sortiments (5. Seite, weg).

Einzel 1,7 Uhr.

**Martha oder Der Markt zu Richmond.**

Oper in 4 Akten (heimlich nach einem Plan von G. George) von W. Brundich.

Wahl von Freiburg von Kleist.

Regie: Ober-Kaufmann Goldberg. — Director: Max-Direktor Koch.

Verloren:

John Harriet Durham, Oberstaatsrat der Königin.

König, Herr Bertram.

Lord Justice Mifflin, ihr Sohn.

Lord Justice Mif





## Prima böhmische Salo-Braunkohle,

in Süßen, seit Markt. von Elbe Colliery, empfiehlt per Briefe A. 75 d. bei Maschinen von 25 d. an.

**Sächsisch-Böhmisches Versand-Geschäft**

in Reichen u. Ost; Comptoir u. Lager am Thüring. Güterbahnhof.

### I. Internationale Ausstellung für Volksnahrung und Kochkunst, Leipzig 1887.

Höchste Auszeichnung: **Ehrenpreis mit goldener Medaille der Stadt Leipzig.**

**Lobeck & Co., Dresden,**

Hof-Lieferanten Sr. Maj. des Kaisers von Sachsen.

### Chocoladen und Cacaos.

Specialität:

Cacao Lobeck D. R. Patent

absolut rein, sofort löslich.

ohne Zusatz von Alkalien (Soda oder Pottasche).

Durch patentiertes Dampfdruck-Verfahren köstlich gemacht.

Vorzüglich in den meisten Materialwaren, Delicatessen-, Drogen-Händlungen und Conditoreien.

### Pfannkuchen, G. Hoffmann, Kurprinzip. 9.

Befüllungen nach aller Kritik Conditoreienwaren werden präzise und preiswürdig geliefert.

### Conditorei u. Café Hanisch, Dresden Str. 13,

empfiehlt zum heutigen Tage reichweite leichte Pfannkuchen,

größte & amorphale, empfiehlt die Conditorei

### Speise-Schweinefett, bestes Hamburger Stadt-Schweinefett, 45 Pfg. das Pfund 45 Pfg.

### Reife Obst mit Zucker

### Verkauf.

### Bauplatz-Verkauf,

im Südwinkel gelegen, mit geschwungener Bauweise u. festigem Grundbau,

mit unter günstigen Bedingungen ab-

gegeben werden. Nähe u. J. T. 17

Strasse d. Bauten, Rathausstraße, 22.

### Bauplatz am Floßplatz,

in der verlängerten Sennestrasse, darüber ein Schlag, sich zu verkaufen im Gosten-

Garten-Wohl-Strasse 21. 13.

### Georg Friedrich, Dresden Str. 9.

### Verkauf von Bauplänen

die Wohnhäuser in gefestigtem Baustil und Dokumenten in der Goldmarksdorf

an der 20 M. breite, mit Verkehrs-

strasse gefestigte Straßenkreuzung an-

den 17 M. breite Nebenstraßen. Eher-

gangen, Platz und alle Häuser auf

dens Gosten-Garten-Wohl-Strasse 10. Restau-

### Reuschonesfeld, Eisenbahnstr. 33.

### Meine Baustellen

in Lindenau mit 30.000 A. Nutzfläche

verkauft, zu vermieten u. Bauplatz 10. Str.

10. Str. 10. Str. 11. Str. 12. Str.

Reife Obst mit Zucker









Heute Mittwoch, den 23. Februar,  
Großes

## Patriotisches Fest-Concert

(ausgeführt von den beiden vereinigten Capellen)  
Capelle des K. S. 8. Infant.-Regiments No. 107  
Capelle des K. S. 10. Infant.-Regiments No. 134,

Orchester 84 Mann,

unter persönlichem Leitung beider Directoren  
**C. Walther — A. Jahrow.**

Aufgang 8 Uhr.

Gämtliche Preise werden von beiden Capellen ausgeführt.

Eintritt 50 Pf.

## Pantheon.

Heute Mittwoch Concert und Ballmusik.  
Beginn 8 Uhr.

L. Heyer.

**Restaurant zum Elephanten,**  
Große Fleischstraße 9.

Heute Bockbierfest,  
Bach, Leibhold.

## „Bayrische Krone“

Jacobsstraße 2, Ecke Naumbüder Steinweg.  
**Münchener Bürgerbräu**

frische Leidung.

Heute Abend: Kartoffelpuffer. G. Scheibe.

## Bayerische Schänke

Petersstraße 38 — Leipzig — Schloßstraße 20.  
kleiner Saal mit den berühmten Bayrischen Bräu & Glas 0.4 Pfl. 16.— 4.— Einige  
Beschreibungen der ersten Bayrischen Schänke. Ritterstr. 15. falt u. warm, u. vor 16.—  
der bayrische geheiligte Befallshaus ist trotz der ausdrücklichen Fregen — weil schwer, auf u.  
billig — für Leipzig ohne Concessions geblieben. Kaiserdomkirch. Spielstätte j. B. Herrn Linke.

**Kulmbacher Bierstube**  
• J. H. Glau •  
Grossartig schönes, echtes Kulmbacher Exportbier,  
nur Hopfen und Malz, ganzartig rein, von erst-  
lebendigen Autoritäten empfohlen a. GL 20.— 16.— PL 3.— frei Haus.  
Heute, sowie jeden Mittwoch

• Thüringer Klöße mit diversen Braten. •  
Morgen, sowie jeden Donnerstag  
Schinken in Brodteig. •

## Anfrage.

Wo ist jetzt der Onkel aus der goldenen 24?  
Antwort: Ritterstr. 15, in Stadt Malmédy.

**Thomas-Kloster,**

Thomaskirche 9.

**H. Bockbier**  
aus der Aktien-Bier-Brauerei Pionier v. B.

**E. Eisenkolbe.** Heute Abend  
Mockturtl-Suppe.  
Wernes Schlachtfest.

**Kulmbacher Brauhof,**  
Peterstraße 18.

Heute Abend  
Mockturtl-Suppe.  
Wernes Schlachtfest.

**Schwarzes Brett.**

Heute Stamm: Thüringer Klöße, saurer Kinderbraten.  
Bierte hochseine.

**Prager's Bier-tunnel.** Heute Abend  
Zappkarten. Bier und Käse  
empfiehlt Ernst Tietz.

## Kunze's Garten,

Grossmäßiger Steinweg 14.  
Empfehlte beste marinierte Hammelkote mit Thüringer Klößen. C. F. Kunze.

**Zill's Tunnel.** Auerkant gute Küche, exquisite Bierte.  
Heute Abend sauren Kinderbraten mit Klößen empfiehlt L. Treutler.

**Schulze (Klapka),** Klosterstr. 6.  
Heute Abend saure Rindskaldaunen, neue Irish Stew. Bierte hochseine.

**Tscharmann's Haus.** Heute saure Rindskaldaunen. empfiehlt J. G. Hoffmann.

## Italienischer Garten.

Heute Mittwoch  
**Schlachtfest.** L. G. Hoffmann.

Heute Schlachtfest „Gosenstube 3 Rosen“

Bierte gleichzeitig auf unserer „Gosenstube 3 Sterne“, Klosterstr. 20. 7. am Dienstag  
Frantz Niedler.

**Elsterthal Schleussig.** Heute, sowie jeden Mittwoch  
Schweinsknochen.



Heute 6 und 8 Uhr  
2 Schinken,  
Brotteig  
etc.  
**Ansabacher**  
A. Dönicke,  
Barberinenstraße 27.

Heute  
15.—  
Grüner Baum

Rosinen mit Prinzessinen.

**Bamberger Hof.**

Schlakken in Burgunder.

Heute Schlachtfest.

Hermann Kreuse, Ritterstraße 25.

F. L. Brandt.

Grimmaische Str. 29, I. Et.

**Jul. Winkler's**  
anatom. pathologisches

Museum

Es täglich die Sammlung u.  
9 Uhr früh bis 9 Uhr abends  
geöffnet.

Real chirurgische Elektro-  
lung nach Prof. Escherich,  
in Rie.

Eintritt 30.—

Europäische Börsenhalle.

Katharinenstraße 12.

Donau . . . . . 10.—

Blumenstillette . . . . . 15.—

Steinbutte, Butter . . . . . 30.—

Ring, Solettes . . . . . 30.—

Brünzki . . . . . 30.—

Steckel, Emil, Thomashäuschen 1.

Steckel, Theodor, Thomashäuschen 16.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 25.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 26.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 27.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 28.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 29.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 30.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 31.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 32.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 33.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 34.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 35.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 36.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 37.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 38.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 39.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 40.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 41.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 42.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 43.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 44.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 45.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 46.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 47.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 48.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 49.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 50.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 51.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 52.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 53.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 54.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 55.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 56.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 57.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 58.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 59.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 60.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 61.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 62.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 63.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 64.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 65.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 66.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 67.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 68.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 69.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 70.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 71.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 72.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 73.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 74.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 75.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 76.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 77.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 78.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 79.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 80.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 81.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 82.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 83.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 84.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 85.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 86.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 87.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 88.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 89.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 90.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 91.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 92.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 93.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 94.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 95.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 96.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 97.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 98.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 99.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 100.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 101.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 102.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 103.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 104.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 105.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 106.

Stöber, Emil, Thomashäuschen 1







kratzen Saison aber wurden 2000 E. dem königlichen Theater bewilligt, und dem Landeskunstfonds zugeschlagen, eingesen den Ausgaben mit den Regierungsspielen bezüglich des königlichen Theaters, hat zwei vor Tagen im Konzert während der Saison zu bestreiten. Dies verlor die in den letzten Nachtagsspielen letzte Beihilfe, und zwar ist den Stören noch nicht sicher geworden, die ursprüngliche Abmilderung umzugehen. Nun, nachdem das Theater abgesetzt ist, berechnet die königlichen Konservatoren die Kosten der benötigten Beihilfen als vernünftig. Sie wären von dem Versicherungsbeitrag von 80.000 E. den Regierungsspielen per Tag den Betrag von 300 E. auszahlen, und das deutsche Theater in Salzburg wäre glücklich bestellt. Für ein kleineres maltese sollte die Herren Konservatoren ohne „Narren“ dagegen, der jedoch jetzt zu erhöhen ist, längere Beihilfe erneut für weitere deutsche Siedlungen und erneut George befürchtet, dass Salzburg nicht ein deutsches Theater erhalten. (Wiederholung.)

Die nächste Nummer des „Correspondentenblatts“ der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Geschichte, soeben aus der Einweihung des neuen „Museums für Völkerkunde in Berlin“ als eines großen Ereignisses für die Wissenschaft der Anthropologie, zeigt die sehr zu überzeugende Schlußbemerkung gemacht wird: „Wegen des anderen deutlichen Ringerspiels, jetzt nach der Eigenart der beladenen territorialen und völkerkundlichen Verhältnisse, dem großen von Preußen gezeigten Vorworte bald nach Frühen nachfolgen, wie es momentan auch für die vorläufigen Alterskästen und die Sammlung der einheimischen völkerkundlichen ethnologischen Objektschenen unvermeidlich ist.“

Um vierzig Jahren wird an der Erneuerung und

Festhaltung des 1377 gegründeten, seit 1492 unter gebliebenen erbabten Prinzipal des Gotth. der schönen Kunst der evangelischen Christenheit, dem Münster zu Ulm, gearbeitet, welches durch den mächtigen und raffinen Entwurf des Ulmer Rates zur Reformation am 30. November 1530 dem Protestantismus geweiht worden ist, während andere berühmte Domänen, wie das Münster zu Freiburg, Frankfurt und Regensburg, und verstossen gingen, und Straßburg nach längerem evangelischen Besitz wieder an die Katholiken zurückfiel. Das Münster zu Ulm ist aber nicht allein die schönste, sondern auch die größte evangelische Kirche, denn bei einem Bauhöhe von 57,600 Quadratfuß hat es über 28.000 Menschen im Inneren Platz. Der letzte vollständige Bau des Ulmer Münsters, die Vollendung des Turms nach dem Originalen von Matthias Böckinger's ist schon seit mehreren Jahren in Angriff genommen. Der Thurm ist auf 160 Meter hoch. Von den ersten Erdämmen, Matthias Böckinger und Böckinger, ist nur das Vierte mit 70 Meter Höhe aufgeführt. Nachdem 1852 die beiden Oberthürme vollendet und sodann die nötigen Verstärkungen der Grundmauern des Hauptthurms durch den gegenwärtigen Werkstattleiter Prof. August Peter 1852–55 ausgeführt waren, wurde von demselben am 30. Juni 1855 der Grundstein zum neuen Thurm gelegt, welches auf 32 Meter Höhe berechnet, bis jetzt auf 15 Meter ausgebaut ist. Darauf wird sich der winterwoll durchbrochene Helm von 55 Metern erheben und darauf die Metall-Krone in überwiegendem Gewicht. Die reiche glänzende Lage des Ulmer Domes wird nach langerhandem Urtheil von der nicht minder reichen, aber einheitlicheren und im unzweckhaften sich entzweidelei Geschlossenheit anliegenden Thurmhälfte des Ulmer Münsters noch überboten werden. Bis 1858 wird die Vollendung in Russland genommen.

Der Berliner „Völkerkund“ erzählte von der frühen That eines jungen Stuttgarters, des Apothekers Robert Hegeler, der mittler im Winter, in der Nacht vom 5. zum 6. Februar, von einem Jäger beobachtet, das Gaulhorn entzogen hat, und zwar bei völlig verdecktem Wege. Die Schwestern baten zum Theil eine Höhe von 1% Meter. Der Jäger war ganz vereit und konnte nur vernehmen, dass er ebenfalls Schne und Nässe gemeldet. Seit einer Woche ist das Thermometer fast beständig unter dem Gefrierpunkte, was bei unseren schlechten Jägern und Thieren einen sehr leidigen Umstand ist. Der Jäger sind in Folge dessen beständig überfüllt, da sich die Welt in diesen Sachen lädt. Da der übliche Heiterkeit und Wohlbefinden liegt, so kann der Jäger am 1. Februar die Hirsch am erfolgreichsten. Zwischen diesen beiden wurde, da vor Schlagreiten unterschieden blieb, der Preis geteilt, welcher für jeden 2000 Kr. betrug; leider aber fiel nicht mehr als die Hälfte der gekauften Thiere, und die übrigen vermehrten sich nur selten in der Gefangenenschaft.

Liverpool, 19. Februar. Das große Windhundrennen und das Waterloo-Vocal gelangte heute zum Abschluß,

nachdem bereits an den beiden vorangegangenen Tagen die Preisträger bestimmt waren. Ein Stellen einen Gesamtwert von wenigstens 200.000 £. Darunter vielleicht noch mehr. Vor 30 Jahren wurden sie in London wegen des Schadens, den sie den Reisefahrern antraten, gewaltig ausgetragen; daher war ihrer innerhalb Jahrzehnten zu 8000 erhöht. Sie zu jähren und abzurichten. In natürlichem Verzug sind sie wieder zurückgegangen. Der Preis ist auf 160 Meter bestimmt, auf 32 Meter Höhe berechnet, bis jetzt auf 15 Meter ausgebaut. Darauf wird sich der winterwoll durchbrochene Helm von 55 Metern erheben und darauf die Metall-Krone in überwiegendem Gewicht. Die reiche glänzende Lage des Ulmer Domes wird nach langerhandem Urtheil von der nicht minder reichen, aber einheitlicheren und im unzweckhaften sich entzweidelei Geschlossenheit anliegenden Thurmhälfte des Ulmer Münsters noch überboten werden. Bis 1858 wird die Vollendung in Russland genommen.

Der Berliner „Völkerkund“ erzählte von der frühen That eines jungen Stuttgarters, des Apothekers Robert Hegeler, der mittler im Winter, in der Nacht vom 5. zum 6. Februar, von einem Jäger beobachtet, das Gaulhorn entzogen hat, und zwar bei völlig verdecktem Wege. Die Schwestern baten zum Theil eine Höhe von 1% Meter. Der Jäger war ganz vereit und konnte nur vernehmen, dass er ebenfalls Schne und Nässe gemeldet. Seit einer Woche ist das Thermometer fast beständig unter dem Gefrierpunkte, was bei unseren schlechten Jägern und Thieren einen sehr leidigen Umstand ist. Der Jäger sind in Folge dessen beständig überfüllt, da sich die Welt in diesen Sachen lädt. Da der übliche Heiterkeit und Wohlbefinden liegt, so kann der Jäger am 1. Februar die Hirsch am erfolgreichsten. Zwischen diesen beiden wurde, da vor Schlagreiten unterschieden blieb, der Preis geteilt, welcher für jeden 2000 Kr. betrug; leider aber fiel nicht mehr als die Hälfte der gekauften Thiere, und die übrigen vermehrten sich nur selten in der Gefangenenschaft.

— Liverpool, 19. Februar. Das große Windhundrennen und das Waterloo-Vocal gelangte heute zum Abschluß,

nachdem bereits an den beiden vorangegangenen Tagen die Preisträger bestimmt waren. Ein Stellen einen Gesamtwert von wenigstens 200.000 £. Darunter vielleicht noch mehr. Vor 30 Jahren wurden sie in London wegen des Schadens, den sie den Reisefahrern antraten, gewaltig ausgetragen; daher war ihrer innerhalb Jahrzehnten zu 8000 erhöht. Sie zu jähren und abzurichten. In natürlichem Verzug sind sie wieder zurückgegangen. Der Preis ist auf 160 Meter bestimmt, auf 32 Meter Höhe berechnet, bis jetzt auf 15 Meter ausgebaut. Darauf wird sich der winterwoll durchbrochene Helm von 55 Metern erheben und darauf die Metall-Krone in überwiegendem Gewicht. Die reiche glänzende Lage des Ulmer Domes wird nach langerhandem Urtheil von der nicht minder reichen, aber einheitlicheren und im unzweckhaften sich entzweidelei Geschlossenheit anliegenden Thurmhälfte des Ulmer Münsters noch überboten werden. Bis 1858 wird die Vollendung in Russland genommen.

Der Berliner „Völkerkund“ erzählte von der frühen That eines jungen Stuttgarters, des Apothekers Robert Hegeler, der mittler im Winter, in der Nacht vom 5. zum 6. Februar, von einem Jäger beobachtet, das Gaulhorn entzogen hat, und zwar bei völlig verdecktem Wege. Die Schwestern baten zum Theil eine Höhe von 1% Meter. Der Jäger war ganz vereit und konnte nur vernehmen, dass er ebenfalls Schne und Nässe gemeldet. Seit einer Woche ist das Thermometer fast beständig unter dem Gefrierpunkte, was bei unseren schlechten Jägern und Thieren einen sehr leidigen Umstand ist. Der Jäger sind in Folge dessen beständig überfüllt, da sich die Welt in diesen Sachen lädt. Da der übliche Heiterkeit und Wohlbefinden liegt, so kann der Jäger am 1. Februar die Hirsch am erfolgreichsten. Zwischen diesen beiden wurde, da vor Schlagreiten unterschieden blieb, der Preis geteilt, welcher für jeden 2000 Kr. betrug; leider aber fiel nicht mehr als die Hälfte der gekauften Thiere, und die übrigen vermehrten sich nur selten in der Gefangenenschaft.

— Liverpool, 19. Februar. Das große Windhundrennen und das Waterloo-Vocal gelangte heute zum Abschluß,

nachdem bereits an den beiden vorangegangenen Tagen die Preisträger bestimmt waren. Ein Stellen einen Gesamtwert von wenigstens 200.000 £. Darunter vielleicht noch mehr. Vor 30 Jahren wurden sie in London wegen des Schadens, den sie den Reisefahrern antraten, gewaltig ausgetragen; daher war ihrer innerhalb Jahrzehnten zu 8000 erhöht. Sie zu jähren und abzurichten. In natürlichem Verzug sind sie wieder zurückgegangen. Der Preis ist auf 160 Meter bestimmt, auf 32 Meter Höhe berechnet, bis jetzt auf 15 Meter ausgebaut. Darauf wird sich der winterwoll durchbrochene Helm von 55 Metern erheben und darauf die Metall-Krone in überwiegendem Gewicht. Die reiche glänzende Lage des Ulmer Domes wird nach langerhandem Urtheil von der nicht minder reichen, aber einheitlicheren und im unzweckhaften sich entzweidelei Geschlossenheit anliegenden Thurmhälfte des Ulmer Münsters noch überboten werden. Bis 1858 wird die Vollendung in Russland genommen.

Der Berliner „Völkerkund“ erzählte von der frühen That eines jungen Stuttgarters, des Apothekers Robert Hegeler, der mittler im Winter, in der Nacht vom 5. zum 6. Februar, von einem Jäger beobachtet, das Gaulhorn entzogen hat, und zwar bei völlig verdecktem Wege. Die Schwestern baten zum Theil eine Höhe von 1% Meter. Der Jäger war ganz vereit und konnte nur vernehmen, dass er ebenfalls Schne und Nässe gemeldet. Seit einer Woche ist das Thermometer fast beständig unter dem Gefrierpunkte, was bei unseren schlechten Jägern und Thieren einen sehr leidigen Umstand ist. Der Jäger sind in Folge dessen beständig überfüllt, da sich die Welt in diesen Sachen lädt. Da der übliche Heiterkeit und Wohlbefinden liegt, so kann der Jäger am 1. Februar die Hirsch am erfolgreichsten. Zwischen diesen beiden wurde, da vor Schlagreiten unterschieden blieb, der Preis geteilt, welcher für jeden 2000 Kr. betrug; leider aber fiel nicht mehr als die Hälfte der gekauften Thiere, und die übrigen vermehrten sich nur selten in der Gefangenenschaft.

— Liverpool, 19. Februar. Das große Windhundrennen und das Waterloo-Vocal gelangte heute zum Abschluß,

nachdem bereits an den beiden vorangegangenen Tagen die Preisträger bestimmt waren. Ein Stellen einen Gesamtwert von wenigstens 200.000 £. Darunter vielleicht noch mehr. Vor 30 Jahren wurden sie in London wegen des Schadens, den sie den Reisefahrern antraten, gewaltig ausgetragen; daher war ihrer innerhalb Jahrzehnten zu 8000 erhöht. Sie zu jähren und abzurichten. In natürlichem Verzug sind sie wieder zurückgegangen. Der Preis ist auf 160 Meter bestimmt, auf 32 Meter Höhe berechnet, bis jetzt auf 15 Meter ausgebaut. Darauf wird sich der winterwoll durchbrochene Helm von 55 Metern erheben und darauf die Metall-Krone in überwiegendem Gewicht. Die reiche glänzende Lage des Ulmer Domes wird nach langerhandem Urtheil von der nicht minder reichen, aber einheitlicheren und im unzweckhaften sich entzweidelei Geschlossenheit anliegenden Thurmhälfte des Ulmer Münsters noch überboten werden. Bis 1858 wird die Vollendung in Russland genommen.

Der Berliner „Völkerkund“ erzählte von der frühen That eines jungen Stuttgarters, des Apothekers Robert Hegeler, der mittler im Winter, in der Nacht vom 5. zum 6. Februar, von einem Jäger beobachtet, das Gaulhorn entzogen hat, und zwar bei völlig verdecktem Wege. Die Schwestern baten zum Theil eine Höhe von 1% Meter. Der Jäger war ganz vereit und konnte nur vernehmen, dass er ebenfalls Schne und Nässe gemeldet. Seit einer Woche ist das Thermometer fast beständig unter dem Gefrierpunkte, was bei unseren schlechten Jägern und Thieren einen sehr leidigen Umstand ist. Der Jäger sind in Folge dessen beständig überfüllt, da sich die Welt in diesen Sachen lädt. Da der übliche Heiterkeit und Wohlbefinden liegt, so kann der Jäger am 1. Februar die Hirsch am erfolgreichsten. Zwischen diesen beiden wurde, da vor Schlagreiten unterschieden blieb, der Preis geteilt, welcher für jeden 2000 Kr. betrug; leider aber fiel nicht mehr als die Hälfte der gekauften Thiere, und die übrigen vermehrten sich nur selten in der Gefangenenschaft.

— Liverpool, 19. Februar. Das große Windhundrennen und das Waterloo-Vocal gelangte heute zum Abschluß,

nachdem bereits an den beiden vorangegangenen Tagen die Preisträger bestimmt waren. Ein Stellen einen Gesamtwert von wenigstens 200.000 £. Darunter vielleicht noch mehr. Vor 30 Jahren wurden sie in London wegen des Schadens, den sie den Reisefahrern antraten, gewaltig ausgetragen; daher war ihrer innerhalb Jahrzehnten zu 8000 erhöht. Sie zu jähren und abzurichten. In natürlichem Verzug sind sie wieder zurückgegangen. Der Preis ist auf 160 Meter bestimmt, auf 32 Meter Höhe berechnet, bis jetzt auf 15 Meter ausgebaut. Darauf wird sich der winterwoll durchbrochene Helm von 55 Metern erheben und darauf die Metall-Krone in überwiegendem Gewicht. Die reiche glänzende Lage des Ulmer Domes wird nach langerhandem Urtheil von der nicht minder reichen, aber einheitlicheren und im unzweckhaften sich entzweidelei Geschlossenheit anliegenden Thurmhälfte des Ulmer Münsters noch überboten werden. Bis 1858 wird die Vollendung in Russland genommen.

Der Berliner „Völkerkund“ erzählte von der frühen That eines jungen Stuttgarters, des Apothekers Robert Hegeler, der mittler im Winter, in der Nacht vom 5. zum 6. Februar, von einem Jäger beobachtet, das Gaulhorn entzogen hat, und zwar bei völlig verdecktem Wege. Die Schwestern baten zum Theil eine Höhe von 1% Meter. Der Jäger war ganz vereit und konnte nur vernehmen, dass er ebenfalls Schne und Nässe gemeldet. Seit einer Woche ist das Thermometer fast beständig unter dem Gefrierpunkte, was bei unseren schlechten Jägern und Thieren einen sehr leidigen Umstand ist. Der Jäger sind in Folge dessen beständig überfüllt, da sich die Welt in diesen Sachen lädt. Da der übliche Heiterkeit und Wohlbefinden liegt, so kann der Jäger am 1. Februar die Hirsch am erfolgreichsten. Zwischen diesen beiden wurde, da vor Schlagreiten unterschieden blieb, der Preis geteilt, welcher für jeden 2000 Kr. betrug; leider aber fiel nicht mehr als die Hälfte der gekauften Thiere, und die übrigen vermehrten sich nur selten in der Gefangenenschaft.

— Liverpool, 19. Februar. Das große Windhundrennen und das Waterloo-Vocal gelangte heute zum Abschluß,

nachdem bereits an den beiden vorangegangenen Tagen die Preisträger bestimmt waren. Ein Stellen einen Gesamtwert von wenigstens 200.000 £. Darunter vielleicht noch mehr. Vor 30 Jahren wurden sie in London wegen des Schadens, den sie den Reisefahrern antraten, gewaltig ausgetragen; daher war ihrer innerhalb Jahrzehnten zu 8000 erhöht. Sie zu jähren und abzurichten. In natürlichem Verzug sind sie wieder zurückgegangen. Der Preis ist auf 160 Meter bestimmt, auf 32 Meter Höhe berechnet, bis jetzt auf 15 Meter ausgebaut. Darauf wird sich der winterwoll durchbrochene Helm von 55 Metern erheben und darauf die Metall-Krone in überwiegendem Gewicht. Die reiche glänzende Lage des Ulmer Domes wird nach langerhandem Urtheil von der nicht minder reichen, aber einheitlicheren und im unzweckhaften sich entzweidelei Geschlossenheit anliegenden Thurmhälfte des Ulmer Münsters noch überboten werden. Bis 1858 wird die Vollendung in Russland genommen.

Der Berliner „Völkerkund“ erzählte von der frühen That eines jungen Stuttgarters, des Apothekers Robert Hegeler, der mittler im Winter, in der Nacht vom 5. zum 6. Februar, von einem Jäger beobachtet, das Gaulhorn entzogen hat, und zwar bei völlig verdecktem Wege. Die Schwestern baten zum Theil eine Höhe von 1% Meter. Der Jäger war ganz vereit und konnte nur vernehmen, dass er ebenfalls Schne und Nässe gemeldet. Seit einer Woche ist das Thermometer fast beständig unter dem Gefrierpunkte, was bei unseren schlechten Jägern und Thieren einen sehr leidigen Umstand ist. Der Jäger sind in Folge dessen beständig überfüllt, da sich die Welt in diesen Sachen lädt. Da der übliche Heiterkeit und Wohlbefinden liegt, so kann der Jäger am 1. Februar die Hirsch am erfolgreichsten. Zwischen diesen beiden wurde, da vor Schlagreiten unterschieden blieb, der Preis geteilt, welcher für jeden 2000 Kr. betrug; leider aber fiel nicht mehr als die Hälfte der gekauften Thiere, und die übrigen vermehrten sich nur selten in der Gefangenenschaft.

— Liverpool, 19. Februar. Das große Windhundrennen und das Waterloo-Vocal gelangte heute zum Abschluß,

nachdem bereits an den beiden vorangegangenen Tagen die Preisträger bestimmt waren. Ein Stellen einen Gesamtwert von wenigstens 200.000 £. Darunter vielleicht noch mehr. Vor 30 Jahren wurden sie in London wegen des Schadens, den sie den Reisefahrern antraten, gewaltig ausgetragen; daher war ihrer innerhalb Jahrzehnten zu 8000 erhöht. Sie zu jähren und abzurichten. In natürlichem Verzug sind sie wieder zurückgegangen. Der Preis ist auf 160 Meter bestimmt, auf 32 Meter Höhe berechnet, bis jetzt auf 15 Meter ausgebaut. Darauf wird sich der winterwoll durchbrochene Helm von 55 Metern erheben und darauf die Metall-Krone in überwiegendem Gewicht. Die reiche glänzende Lage des Ulmer Domes wird nach langerhandem Urtheil von der nicht minder reichen, aber einheitlicheren und im unzweckhaften sich entzweidelei Geschlossenheit anliegenden Thurmhälfte des Ulmer Münsters noch überboten werden. Bis 1858 wird die Vollendung in Russland genommen.

Der Berliner „Völkerkund“ erzählte von der frühen That eines jungen Stuttgarters, des Apothekers Robert Hegeler, der mittler im Winter, in der Nacht vom 5. zum 6. Februar, von einem Jäger beobachtet, das Gaulhorn entzogen hat, und zwar bei völlig verdecktem Wege. Die Schwestern baten zum Theil eine Höhe von 1% Meter. Der Jäger war ganz vereit und konnte nur vernehmen, dass er ebenfalls Schne und Nässe gemeldet. Seit einer Woche ist das Thermometer fast beständig unter dem Gefrierpunkte, was bei unseren schlechten Jägern und Thieren einen sehr leidigen Umstand ist. Der Jäger sind in Folge dessen beständig überfüllt, da sich die Welt in diesen Sachen lädt. Da der übliche Heiterkeit und Wohlbefinden liegt, so kann der Jäger am 1. Februar die Hirsch am erfolgreichsten. Zwischen diesen beiden wurde, da vor Schlagreiten unterschieden blieb, der Preis geteilt, welcher für jeden 2000 Kr. betrug; leider aber fiel nicht mehr als die Hälfte der gekauften Thiere, und die übrigen vermehrten sich nur selten in der Gefangenenschaft.

— Liverpool, 19. Februar. Das große Windhundrennen und das Waterloo-Vocal gelangte heute zum Abschluß,

nachdem bereits an den beiden vorangegangenen Tagen die Preisträger bestimmt waren. Ein Stellen einen Gesamtwert von wenigstens 200.000 £. Darunter vielleicht noch mehr. Vor 30 Jahren wurden sie in London wegen des Schadens, den sie den Reisefahrern antraten, gewaltig ausgetragen; daher war ihrer innerhalb Jahrzehnten zu 8000 erhöht. Sie zu jähren und abzurichten. In natürlichem Verzug sind sie wieder zurückgegangen. Der Preis ist auf 160 Meter bestimmt, auf 32 Meter Höhe berechnet, bis jetzt auf 15 Meter ausgebaut. Darauf wird sich der winterwoll durchbrochene Helm von 55 Metern erheben und darauf die Metall-Krone in überwiegendem Gewicht. Die reiche glänzende Lage des Ulmer Domes wird nach langerhandem Urtheil von der nicht minder reichen, aber einheitlicheren und im unzweckhaften sich entzweidelei Geschlossenheit anliegenden Thurmhälfte des Ulmer Münsters noch überboten werden. Bis 1858 wird die Vollendung in Russland genommen.

Der Berliner „Völkerkund“ erzählte von der frühen That eines jungen Stuttgarters, des Apothekers Robert Hegeler, der mittler im Winter, in der Nacht vom 5. zum 6. Februar, von einem Jäger beobachtet, das Gaulhorn entzogen hat, und zwar bei völlig verdecktem Wege. Die Schwestern baten zum Theil eine Höhe von 1% Meter. Der Jäger war ganz vereit und konnte nur vernehmen, dass er ebenfalls Schne und Nässe gemeldet. Seit einer Woche ist das Thermometer fast beständig unter dem Gefrierpunkte, was bei unseren schlechten Jägern und Thieren einen sehr leidigen Umstand ist. Der Jäger sind in Folge dessen beständig überfüllt, da sich die Welt in diesen Sachen lädt. Da der übliche Heiterkeit und Wohlbefinden liegt, so kann der Jäger am 1. Februar die Hirsch am erfolgreichsten. Zwischen diesen beiden wurde, da vor Schlagreiten unterschieden blieb, der Preis geteilt, welcher für jeden 2000 Kr. betrug; leider aber fiel nicht mehr als die Hälfte der gekauften Thiere, und die übrigen vermehrten sich nur selten in der Gefangenenschaft.

— Liverpool, 19. Februar. Das große Windhundrennen und das Waterloo-Vocal gelangte heute zum Abschluß,

nachdem bereits an den beiden vorangegangenen Tagen die Preisträger bestimmt waren. Ein Stellen einen Gesamtwert von wenigstens 200.000 £. Darunter vielleicht noch mehr. Vor 30 Jahren wurden sie in London wegen des Schadens, den sie den Reisefahrern antraten, gewaltig ausgetragen; daher war ihrer innerhalb Jahrzehnten zu 8000 erhöht. Sie zu jähren und abzurichten. In natürlichem Verzug sind sie wieder zurückgegangen. Der Preis ist auf 160 Meter bestimmt, auf 32 Meter Höhe berechnet, bis jetzt auf 15 Meter ausgebaut. Darauf wird sich der winterwoll durchbrochene Helm von 55 Metern erheben und darauf die Metall-Krone in überwiegendem Gewicht. Die reiche glänzende Lage des Ulmer Domes wird nach langerhandem Urtheil von der nicht minder reichen, aber einheitlicheren und im unzweckhaften sich entzweidelei Geschlossenheit anliegenden Thurmhälfte des Ulmer Münsters noch überboten werden. Bis 1858 wird die Vollendung in Russland genommen.

Der Berliner „Völkerkund“ erzählte von der frühen That eines jungen Stuttgart





# Leipziger Börsen-Course am 22. Februar 1887.

Bank-Dicessia.		Untersuchungs-Course.		Sorten.		Divid. pro Stück.		Zins-T.		Industrie-Aktion.		Pr. Stück.		Zins-T.		Gegen- zahl.		Ausl. Eisenbahn- Prier-Obligationen.		pr. Stück.	
Leipzig. Wechsel . . . . .	4 %	Thaler = 3 MA.		Krone-wicht. 4% Imperiale & 6 Röbel . per Stück	18.11. G.	100 %	100 %	100 %	100 %	Pri. a. Stamm. Pr.	Pr. Stück	100 M. 3000 S.		100 %	100 %	Gold	100 M. 10000 P.	101.50 P.			
Leipzig. Lombard . . . . .	4 %	Mark-Banco w. 1 MA. 10 Pf.		20 Franc-Schweiz . . . . .	18.11. G.	100 %	100 %	100 %	100 %	Altenburg. Gräfenthal	ED M. 3000 S.	100 M. 10000 P.		100 %	100 %	Silber	100 T. 10000 S.	100.50 P.			
Reichsbank . . . . .	4 %	7 Franken Gold. V. = 1 MA.		20 Franc-Schweiz . . . . .	18.11. G.	100 %	100 %	100 %	100 %	Buchen. Dossenbach	ED Y. 110.00 P.					do.	100 T. 10000 S.	100.50 P.			
da. Lombard . . . . .	4 %	7 Franken Gold. V. = 1 MA.		Kaiserliche Österreich. Danaten . . . . .	per Stück	—	—	—	—	Chevaux Act.-Sg. p.c.	ED M. 1. 100 S.					do.	100 T. 10000 S.	100.50 P.			
Amerikanum . . . . .	5 %	100 MA. reich. W. = 12 MA.		Gold pr. 100 Gramm fein	—	—	—	—	Chevaux Act.-Sg. p.c.	ED M. 1. 100 S.					do.	100 T. 10000 S.	100.50 P.				
Ital. Flotte . . . . .	5 %	100 MA. reich. W. = 12 MA.		Zerschneidete Danaten mit 100 Gramm brutto . . . . .	—	—	—	—	Chevaux Wkrt. M-F.	ED Y. 100 S.					do.	100 T. 10000 S.	100.50 P.				
Schwäizer Flotte . . . . .	4 %	100 Gold. Bank = 100 MA.		Oesterreich. Silbergold . . . . .	per 100 g. d. W.	—	—	—	—	Chevaux Wkrt. M-F.	ED Y. 100 S.					do.	100 T. 10000 S.	100.50 P.			
London . . . . .	4 %	100 Gold. Bank = 100 MA.		60. Gold . . . . .	do. do.	—	—	—	—	Chevaux Wkrt. M-F.	ED Y. 100 S.					do.	100 T. 10000 S.	100.50 P.			
Paris . . . . .	4 %	100 Gold. Bank = 100 MA.		60. Silber . . . . .	do. do.	—	—	—	—	Chevaux Wkrt. M-F.	ED Y. 100 S.					do.	100 T. 10000 S.	100.50 P.			
Petersburg . . . . .	4 %	100 Gold. Bank = 100 MA.		60. Gold . . . . .	do. do.	—	—	—	—	Chevaux Wkrt. M-F.	ED Y. 100 S.					do.	100 T. 10000 S.	100.50 P.			
Wien . . . . .	4 %	1 Pfund Sterling = 10 MA.		60. Gold . . . . .	do. do.	—	—	—	—	Chevaux Wkrt. M-F.	ED Y. 100 S.					do.	100 T. 10000 S.	100.50 P.			
Deutsche Fonds.		pr. Stück.		Sorten.		Divid. pro Stück.		Zins-T.		Industrie-Aktion.		Pr. Stück.		Zins-T.		Gegen- zahl.		Ausl. Eisenbahn- Prier-Obligationen.		pr. Stück.	
Deutsche Reichs-Anleihe.		100-200 M. 90.50 P.		Krone-wicht. 4% Imperiale & 6 Röbel . per Stück		18.11. G.		100 %		Prior a. Stamm. Pr.		Pr. Stück		100 %		Gold		100 M. 10000 P.		101.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		do. do.		100 %		100 %		Buchen. Dossenbach		ED Y. 110.00 P.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Kais. Österreich. Danaten . . . . .		per Stück		100 %		Chevaux Wkrt. M-F.		ED Y. 100 S.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Oesterreich. Silbergold . . . . .		per 100 g. d. W.		100 %		Oesterreich. Silbergold . . . . .		ED Y. 100 S.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Oesterreich. Silbergold . . . . .		per 100 g. d. W.		100 %		Oesterreich. Silbergold . . . . .		ED Y. 100 S.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Oesterreich. Silbergold . . . . .		per 100 g. d. W.		100 %		Oesterreich. Silbergold . . . . .		ED Y. 100 S.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Oesterreich. Silbergold . . . . .		per 100 g. d. W.		100 %		Oesterreich. Silbergold . . . . .		ED Y. 100 S.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Oesterreich. Silbergold . . . . .		per 100 g. d. W.		100 %		Oesterreich. Silbergold . . . . .		ED Y. 100 S.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Oesterreich. Silbergold . . . . .		per 100 g. d. W.		100 %		Oesterreich. Silbergold . . . . .		ED Y. 100 S.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Oesterreich. Silbergold . . . . .		per 100 g. d. W.		100 %		Oesterreich. Silbergold . . . . .		ED Y. 100 S.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Oesterreich. Silbergold . . . . .		per 100 g. d. W.		100 %		Oesterreich. Silbergold . . . . .		ED Y. 100 S.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Oesterreich. Silbergold . . . . .		per 100 g. d. W.		100 %		Oesterreich. Silbergold . . . . .		ED Y. 100 S.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Oesterreich. Silbergold . . . . .		per 100 g. d. W.		100 %		Oesterreich. Silbergold . . . . .		ED Y. 100 S.		100 %		Silber		100 T. 10000 S.		100.50 P.	
de. do.		100-200 M. 90.50 P.		Oesterreich. Silbergold . . . . .		per 100 g. d. W.		100 %													

